

Affocié-Gesuch.

[56028.]

Am 20. September d. J. ist Herr E. M. Starke hier nach längerer Krankheit mit Tode abgegangen. Am 13. September d. J. übernahm der unterzeichnete Mitbegründer u. Mitredacteur des seinerzeit von der Firma E. M. Starke hier publicirten

Statistischen Universal-Handbuchs und Geographischen Ortslexikons von Gesamt-Deutschland in 64 Bänden

laut rechtskräftig abgeschlossenen, am 14. Septbr. d. J. gerichtlich recognoscirten Vertrages die Fortsetzung dieses gleichzeitig in seinen alleinigen Besitz übergegangenen Unternehmens, nachdem der Verleger der Bände 5. und 9., Herr Sächs. Meining. Hofbuchhändler Herrn J. Meidinger in Berlin, laut eigenhändiger Zuschriften vom 19. und 21. August d. J. von der Fortführung des Werkes zurückgetreten und dieser Rücktritt von Herrn E. M. Starke in aller Form acceptirt worden war.

Zur Publication gelangen nun demnächst fünf im Manuscript nahezu beendete neue Fortsetzungen dieses durch die ministerielle Ermächtigung für ein jedes der betreffenden Länder auf unbedingt authentischer Herstellung beruhenden großartigen, in solcher umfassenden Gründlichkeit noch nie zuvor durchgeführten oder überhaupt versuchten Unternehmens, das für alle selbständige Geschäftsleute in Landwirtschaft und Industrie, in Handel, Künsten und Wissenschaften durch seine amtlich gelieferten und während des Druckes speciell revidirten statistischen u. Angaben auf allen Gebieten die gründlichste Auskunft gewährt.

Zum bessern Betriebe des Ganzen wird nun durch den unterzeichneten alleinigen rechtmäßigen Besitzer und Hauptredacteur ein strebsamer, tüchtiger buchhändlerischer Affocié gesucht, welchem in dem planmäßig von 5 zu 5 Jahren sich erneuernden Unternehmen eine ebenso angenehme als ansehnlichen Gewinn sichernde Lebensaufgabe geboten wird, worüber die genauesten Ermittelungen vorliegen.

Leipzig, Weststr. 54, den 22. Nov. 1880.
Alb. Ferd. Thieme.

Zur Beachtung!

[56029.]

Wir bringen den Herren Musik-Sortimentern *wiederholt* zur Kenntniss, dass wir unsern Verlag in Leipzig *nicht ausliefern lassen*, sondern am Donnerstag und Sonntag pr. Post nach Leipzig expediren; jedoch *ohne Ausnahme keiner Handlung directe Sendung machen, welche nicht ein offenes Conto bei uns hat, oder im andern Falle ihrer Bestellung den Netto-Betrag derselben, event. eine à conto-Zahlung beifügt. Alle directen Bestellungen, welche dieser Bedingung nicht entsprechen*, werden nur via Leipzig gegen Nachnahme ausgeführt.

Praeger & Meier
in Bremen.

[56030.] Ersuchen um unverlangte Zusendung von Novitäten über streng wissenschaftl. Medicin, Naturwissenschaften, Judaica, Theologie, wofür wir sichern Absatz haben, in 2 Exemplaren.

Von Lieferungswerken erbitten stets sofort nach Erscheinen 50 Expl. Lieferung 1. u. 2. gratis.

5 Antiquarische Kataloge.
Baltimore. **Mühsam & Siemers.**

Antiquarische Kataloge.

[56031.]

In Vorbereitung:
Nr. II. Medicin und Naturwissenschaften. Grösstentheils aus dem Nachlasse des Reg.-Raths Dr. Schneider und des Dr. Haller.

Nr. III. Schöne Literatur (deutsch, französisch, englisch).

Bitte, zu verlangen.
Georg Rettig in Bern.

[56032.]

Verpakt!

bei den D.-M.-Remittenden 1880:

Gebet des Herrn. Geb. }
Conversat.-Lex. I. Dreimarktsfrg. } **Otto**
Livingstones Nachfolger. Geb. } **Spamer's**
Rothschild, Taschenbuch. } **Verlag.**
Berned u. M., glorr. Zeit. Cart.

Den betreffenden Empfänger bitten um gef. Rücksendung

Bremen, November 1880.
B. Balett & Co.

An den Löbl. Gesamt-Buchhandel, Löbl. Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verleger-Verein.

[56033.]

Bezugnehmend auf meine Erklärung im Börsenblatt Nr. 105. und Nr. 157. betreff. der früheren Buchhändler Büttner, hier, mit dem ich und meine Firma absolut in keinen Beziehungen mehr stehe, demnach von mir keine Zahlungen zu beanspruchen sind.

Dies als Antwort auf die mir fortwährend zugehenden Mahnungen der Herren Verleger, sowie des Löbl. Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verleger-Vereines. Fr. Büttner hat, so viel mir bekannt, sich in Frankfurt a/Main niedergelassen.

Dies mein Letztes in dieser Angelegenheit.
Ergebenst

Lichtenfels, 27. November 1880.
F. Ehrhard,
Fa.: F. Ehrhard's Buchhdlg.

[56034.] Dem verehrlichen deutschen Sortimentsbuchhandel zur Kenntniss, dass wir uns infolge Vergrößerung unseres Oelfarbendruckverlages veranlasst gesehen haben, unseren Buchverlag aufzugeben, und ist derselbe bis auf: „Scheuren, Vom deutschen Rhein“. Gr. Ausg. 120 M. ord., kl. Ausg. 30 M. ord., durch Verkauf in anderen Besitz übergegangen. Da unsere commissionelle Vertretung in Leipzig mit Ende Juni k. J. aufhören wird, so können wir Disponenda unter keiner Bedingung gestatten, sondern erwarten berechnete Remittenda, beziehentlich endgültige Regulirung bis spätestens 1. Juni k. J. — Später werden wir obgenannte Verlagsartikel nur direct ausliefern.

Düsseldorf, im October 1880.
L. Baumann & Co.

[56035.] Verleger von solchen Plänen vom alten Athen und Rom, die sich für den Anschauungs-Unterricht eignen, werden um gef. directe Mittheilung der Größe und des Preises gebeten.

Bochum, im November 1880.
Adolf Stumpf.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[56036.]

Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager

französischer und englischer Weihnachtsliteratur,

Classiker, Prachtwerke, Jugendschriften etc. und finden Aufträge sowohl von hier aus, wie auch von meinen Filialhandlungen in Berlin und Wien, welche ebenfalls genügend mit Weihnachtsartikeln versehen sind, schnellste Erledigung. Bücher, welche zur Zeit nicht auf Lager sind, werden in Kürze besorgt.

Mein diesjähriger Katalog steht meinen Geschäftsfreunden jeder Zeit gratis zu Diensten. Bei Mehrbedarf berechne ich das Dutzend mit 60 %.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Für junge

Buchhändler oder Buchdrucker u.

[56037.]

Für ein literarisches periodisches Unternehmen, welches seit 14 Jahren gut eingeführt ist und sich allgemeiner Beliebtheit bei dem reisenden Publicum erfreut, wird ein zahlungsfähiger Käufer gesucht. Der jetzige Besitzer ist durch andere Geschäftsbranchen verhindert, obigen Artikel in der erforderlichen Weise zu pouffiren. Einem jungen Manne, der seine volle Thatkraft diesem großer Ausdehnung fähigen Unternehmen zuzuwenden vermag, dürfte sich kaum eine passendere Gelegenheit zu einer angenehmen und lucrativen Selbständigkeit bieten. Gef. Offerten unter J. F. 631. an Haasenstein & Vogler in Berlin S. W. erbeten.

Theologie.

[56038.]

Novitäten in 2- bis 6facher Zahl erwünscht. Für hervorragende Erscheinungen entwickelt unser in diesen Tagen erweitertes Sortiment außergewöhnliche Thätigkeit. Antiquar. Verzeichnisse finden in mindestens 25 Exempl. wirksame Verbreitung. Offerten bei Preisherabsetzung und Partiebezügen haben in den meisten Fällen Aussicht auf Erfolg.

Braunschweig, 27. November 1880.
Buchhandlung für evangel. Theologie.
(Sortiment u. Verlag).

Dringende Bitte.

[56039.]

Der Buchhändler-Gehilfe Heinrich Behm verließ am 7. November Wien und passirte am 8. November Breslau, um über Berlin in seine Heimath Pinnow b. Murchin in Pommern zu reisen, wo er seine Ankunft zum 9. resp. 10. November angemeldet hatte. Da derselbe bis dato daselbst nicht eingetroffen, auch jegliche Nachricht über ihn fehlt, so besorgen die Seinigen, es sei ihm entweder ein Unglück zugestoßen, oder es sei ein Brief verloren gegangen, der sein Ausbleiben erklärt. Wer über ihn Auskunft zu geben vermag, wird so dringend als freundlich gebeten, dieselbe gelangen zu lassen an

Pinnow b. Murchin in Pommern.
H. Behm,
Gutspächter.